

OV-Zusammenstellung Informationen für den Ortschaftsrat		Stand 11.6.20
Thematik:	Informationen:	Status:
Baumassnahme Ortskernsanierung:		
Sachgebiet Tiefbau, Frau Wötzel:		
OMI: Hausanschlüsse Rathaus Ötlingen	Erneuerung der Gas- und Wasseranschlüsse erfolgt, Glasfaseranschluss folgt, Leerrohr dafür bis Fundament ist gelegt, Anschluss ins Gebäude folgt.	In Arbeit
OMI: Fahnenstangen umsetzen	Die Fahnenstangen wurden abgebaut und beim Baubetrieb gelagert, alte Hülsen nicht mehr verwendbar, Tiefbau hat Auftrag für Neubeschaffung. Nach Lieferung Aufstellen der Fahnenstangen vorübergehend (2-3 Jahre), nach Beschlüssen zur Neugestaltung des Bauplatzes südlich des Rathauses wird der genaue Standort in dem Bereich festgelegt. Zwei neue Hülsen durch Baubetriebsamt bis Lieferung Ende Juni 20 bestellt, danach Einbau am vorübergehenden Standort und Aufstellung Fahnenstangen.	In Arbeit
OMI: Schaltkasten für Straßenbeleuchtung südlich am Rathaus	Der OR hat vor Jahren zum Thema Umgebung Rathaus einige Aufträge an OV Kik verabschiedet. Hintergrund: Mit der Bebauung des Rathaus-Bauplatzes und Schaffung eines so genannten "Lauten Platzes" muss auch die Südseite des Rathauses aufgewertet werden. Ein Punkt war der Schaltkasten für die Straßenbeleuchtung rechts des Einganges zur Herrentoilette, im Zuge der OMI-Baumaßnahmen wurde ein neuer Schaltkasten beim städtischen Gebäude 193 installiert.	erledigt
OMI: Gehwegbereich Stgt. Str. Südseite vor Kreisel, Bereich Stuttgarter Straße 215	Die dortigen Pflastersteine wurden als erste Verlegearbeit ausgeführt. Die Verlegung des Subunternehmens ist mangelhaft, das Gefälle entspricht nicht der Vorgaben und muss nochmals neu verlegt werden. Aus diesem Grund sind in dem Bereich die Noppensteine als Orientierungshilfe für Blinde und Sehschwache vor dem dortigen Zebrastreifen-Überweg noch nicht eingearbeitet. OV Kik hat die Dringlichkeit der Nacharbeit zur ordnungsgemäßen Herstellung des Überweg-Bereiches an die Verwaltung adressiert	Maßnahme offen
OMI: Gehwegbereich "Am Wasen", Bereich zwischen Gebäude 8 und 10	Der Gehwegbereich zeigt eine Menge Vertiefungen, so dass bei Regen das Wasser beim Trocknen über längere Zeit verbleibt und bei Frost zu Glatteis führt. Der Bereich wurde damals wegen einem herannahenden Gewitterregen ohne Asphaltiermaschine ausgeführt, eine Sanierung des Bereiches ist zwingend erforderlich. Dies wurde sowohl seitens des dortigen Anliegers Retter, als auch OV Kik beim SG angefordert, der mögliche Hinweis auf zulässige Toleranz kann nach Auffassung von OV Kik nicht akzeptiert werden.	Maßnahme offen
OMI: Dreieck neben Parkplätzen vor Gebäude Am Wasen 8 als Grünfläche (max. 2 qm)	Neben den drei neu angelegten Parkplätzen vor dem Gebäuden Am Wasen 8 ist ein kleines Dreieck mit Erde aufgefüllt, diese Lösung erscheint hinterfragungswürdig. Bisher gibt es trotz mehrmaliger Nachfrage keine Information, warum dieses Dreieck ausgespart wurde. Es bedeutet einen regelmäßigen städtischen Pflegeaufwand (mähen), außerdem - da auf der Südseite der Parkplätze - muss eine FahrerIn/ein Fahrer jedes Mal in die Grünfläche beim Aussteigen treten und führt zur Verschmutzung des Gehweges.	Maßnahme offen
OMI: Am Wasen, Wiederaufbringung 30 km Beschriftung auf Fahrbahn	Durch die Belagserneuerung wurde das Aufbringen der 30 km Beschriftung wieder notwendig, das SG Ordnung verfügte die Wiederherstellung. Einmal vom Kreisel kommen, einmal von der Uracher Straße kommend, SG Ordnung, Hr. Deger hat die Anbringung bei SG Tiefbau Herrn Fenske, beauftragt	In Arbeit

OMI: Orientierungstreifen am neuen Parkplatz vor Gebäude Am Wasen 8	Die drei neu geschaffenen, öffentlichen, Parkplätze, Bewirtschaftung über P-Scheiben geregelt, Werkstags 08.00 bis 18.00 Uhr für Kurzzeitparken sind vordergründig für die Kunden nördlich der Stuttgarter Straße, sie werden gut genutzt. Leider "treffen" die Autofahrer*innen ohne eine Markierung nicht immer die Dreiteilung, so dass nur zwei Fahrzeuge parken können. SG Ordnung hat SG Tiefbau beauftragt, kurze Parkstreifen als Orientierungshilfe anzubringen.	In Arbeit
SONSTIGES: Reparaturarbeiten am nördlichen Fuß- und Radweg entlang der Lauter, zwischen Lauterbrücke und ca. 100 Meter westlich der Warthbrücke	Der OR hatte letztes Jahr OV Kik beauftragt, einen Vorort-Termin in dem Bereich zu machen. Es ging um Absenkungen der Knochensteine, starke Rillenbildung zwischen den Steinen, sowie hohe Absätze an dortigen Schächten. Dringliche Dinge, wie Verfüllung der Rillen wurden noch 2019 ausgeführt. Die anderen Arbeiten wurden seitens SG Tiefbau an die Firma Staudenmaier zur Ausführung 2020 vergeben. SG Tiefbau (Hr. Fenske) hat vor einigen Wochen eine Übersicht über die einzelnen Reparaturabschnitte und deren Einplanung in die Haushalte der kommenden Jahre erstellt, diese Unterlagen werden mit getrennter Mail dem OR zugesandt	In Arbeit
SONSTIGES: Randsteinabsenkung Tobelstraße, Kreuzungsbereich Zollerstraße	Im Kreuzungsbereich Tobelstraße/Zollerstraße sind einige Randsteine noch nicht abgesenkt. 2018 wurde der Bedarf der Absenkung für 2019 angemeldet, auf Grund fehlender Mittel nicht umgesetzt. Mit Frau Wötzel, SG Tiefbau, wurde bei den Haushaltsberatungen zu 2020/2021 geplant, dies Absenkung in 2020 durchzuführen. Hinweis: Die Tobelstraße ist ein öffentlicher Schulweg, daher sollte die Baumaßnahme auch 2020 durchgeführt werden.	Maßnahme offen
SONSTIGES: Geländer an Treppe Waldstraße zur Anhöhe Richtung Schule erneuert	Im Rahmen der Begehung (Herren Riemer, Schepp, Deger, Fenske Kik, Frauen Jorgusen, Nick) der Lindorfer Straße und der Straße "Zum Rübholz" Mitte Dezember 2019 zum Thema Schulwegsicherheit, wurde auch der Schulweg Waldstraße über die Treppe hoch zur Straße "Zum Rübholz" betrachtet (Herren Riemer, Deger, Fenske, Kik). Dabei wurde festgestellt, dass die beiden Geländer der Treppe wegen Durchrostung umgekippt waren. SG Tiefbau, Herr Fenske, beauftragte umgehend die Erneuerung, es stellte sich aber heraus, dass auf der westlichen Seite genau dort eine Stromleitung lag, die verlegt werden und eine Straßenlaterne versetzt werden musste, die aber die Netze-BW betraf. Daher zog sich die Geländererneuerung einige Wochen hin, zwischenzeitlich sind die Geländer montiert und die Baumaßnahme ist abgeschlossen.	erledigt
SONSTIGES: Anliegerbeiträge Straßenbau "Auf dem Berg" ausstehend	Die Straße wurde in den Jahren 2016/2017 erstmalig ausgebaut, bisher erfolgte noch keine Widmung und somit auch keine Rechnungstellung für die Anliegerbeiträge. Abgesehen davon, dass der Stadt die Einnahmen – dieses Jahr mehr denn je - fehlen, bitten auch die Anlieger immer wieder darum, den Vorgang endlich abzuschließen. Damit könnte seitens der Stadt die Straße endlich als Voraussetzung zur Rechnungstellung gewidmet werden.	Maßnahme offen
SONSTIGES: Tiefe Absenkung in Isolde-Kurz-Straße	Diverse Bürger*innen hatten OV Kik vor einigen Tagen eine starke Vertiefung (ca.10 cm, Durchmesser ca. 12 cm) in der Isolde-Kurz-Straße, Abzweigung zur Bachstraße gemeldet. Neben einer möglichen Gefahr für z.B. für Radfahrer wurden aber auch "knallende" Geräusche beim Überfahren von Fahrzeugen gemeldet. SG Tiefbau untersuchte die Stelle kurzfristig und stellte fest, dass es sich nicht um einen Gasschieber, wie erst vermutet, handelte, sondern um einen Grenzpunkt, der abgesackt war. Es erfolgte eine Instandsetzung am Folgetag.	erledigt

Sachgebiet Ordnung, Herr Deger:		
OMI: Parksituation Nordseite Haldenstraße, zwischen Primel- und Lilienweg	In dem Bereich parken die Fahrzeuge senkrecht zur Straße und ragen häufig in die Haldenstraße hinein. In den letzten Jahren wurden die Fahrzeuge bekanntermaßen größer, so das der Überstand noch größer wurde. Gefährlich für den stadteinwärts fahrenden Verkehr war dies schon immer, im Rahmen der Umleitung, die nach jetzigem Kenntnisstand noch über ein Jahr andauert, prüft die Verkehrskommission. Die Parkierung wurde vor wenigen Tagen auf die Südseite und der Umleitungsverkehr auf die Nordseite verlegt. Grund der Verlegung: Beanstandungen der Busfahrer über Probleme bei der Durchfahrt.	In Arbeit
OMI: Überweg mit Zebrastreifen in der Haldenstraße vor Kita	Der Überweg, mit Zebrastreifen, Beleuchtung und Einengung wurde rechtzeitig vor der Umleitung über Fabrik und Haldenstraße angebracht. Auf Grund einiger Anregungen und Beobachtungen wurde in der KW 23 beschlossen, auch auf der Zufahrt von Westen einige weitere Warnbaken anzubringen. Insbesondere soll dadurch verhindert werden, dass Fahrzeuge im Begegnungsverkehr mit nicht oder kaum verringerter Geschwindigkeit auf den Gehweg ausweichen oder scharf am Randstreifen entlang fahren.	erledigt
OMI: P-Kennzeichnung vor Garage Grahn, Stuttgarter Straße 215, Garageneinfahrt von "Am Wasen" aus	Im Zuge der Baugenehmigung für die Garage, mit Einfahrt über den Gehweg, wurde damals dem Eigentümer ein Fz.-Abstellplatz quer vor seinem Garagentor schriftlich zugesagt. Nach voller Inbetriebnahme des Kreisverkehrs parken - unerlaubt - andere Fahrzeuge neben dem Fz. des dortigen Eigentümers und blockieren somit öfters den gesamten Gehweg an der Stelle. SG Ordnung wird deshalb eine geeignete Kennzeichnung anbringen lassen.	In Arbeit
OMI: Sicherheit am neuen Kreisverkehr in der Stuttgarter Straße	Auf Grund von Beobachtungen und Anregungen wurde das SG Ordnung seitens EBM Riemer beauftragt zu prüfen, wie die Sicherheit für die motorisierten Verkehrsteilnehmer erhöht werden könnte und welche Maßnahmen geeignet und zulässig sind. Es geht darum, für den zufahrenden Verkehr - insbesondere beim Befahren der Stuttgarter Straße - eine z.B. optische Lösung zu finden, damit rechtzeitig für die Fahrer erkennbar ist, dass man auf einen Kreisverkehr zufährt.	In Arbeit
SONSTIGES: FW Wielandstraße Zusatzschild "Feuerwehrausfahrt"	Das V-Zeichen totales Halteverbot wurde auf Antrag OV Kik mit dem Zusatzschild "Feuerwehrausfahrt" ergänzt. Hintergrund: Erschwerte Ausfahrt für FW-Fahrzeuge durch widerrechtliches Parken nach dem Halteverbotsschild	erledigt
SONSTIGES: 70 km/h Beschilderung ab Ortsausgang Ötlingen Richtung Notzingen:	Herr Deger hat noch keine Rückmeldung vom Straßenbauamt seit Ende 2019, die bei dem Thema eingebunden sind, bisherige Anfragen blieben ohne Rückmeldung. Herr Deger wurde von OV Kik am 29.05. nochmals mit der Bitte um Einholung einer Rückmeldung angeschrieben, es wird in Bälde mit einer Stellungnahme gerechnet	In Arbeit
SONSTIGES: Massnahmen im Bereich Uracher Kita gegen unerlaubtes Parken:	Ein Konzept für diverse bauliche Maßnahmen und PR-Aktion ist geplant, um das regelmäßige Halten oder meistens auch Parkenvor der Kita, teils zweireihig, zu vermeiden und die Elterntaxi zur Nutzung Kurzzeitparkplätze „zu motivieren“, die nur 20-25 Meter von der Kita, mit Parkscheibenregelung 2 Std., vorhanden sind. Die bautechnisch und gesetzlich zulässigen möglichen Maßnahmen werden noch durch die VK festgelegt, coronabedingt wurde die Maßnahme auf Priorität 2 gesetzt	In Arbeit
SONSTIGES: Warthausfahrt zur Stuttgarter Straße - rechts Pfeile - geradeaus+links Pfeile:	Antrag von OV Kik auf Prüfung durch Verkehrskommission (VK), ob es die Straßenbreite an der Einmündung ermöglicht, für die Rechtsabbieger Richtung Wendlingen einen Abbiegepfeil nach rechts anzubringen und für die Fahrzeuge gerade aus - zur Reutlinger Straße - und linksabbiegend - zur Ortsmitte - einen kombinierten Pfeil anzubringen. Und trotzdem noch genügend Fahrbahnbreite für die einfahrenden Fahrzeuge zur Verfügung steht.	In Arbeit

<p>SONSTIGES: FW Wielandstraße Zusatzschild "Feuerwehrausfahrt"</p>	<p>Das V-Zeichen totales Halteverbot (283) wurde auf Antrag OV mit dem Zusatzschild "Feuerwehrausfahrt" ergänzt. Hintergrund: Erschwerte Ausfahrt für FW-Fahrzeuge durch widerrechtliches Parken nach dem Halteverbotsschild vermeiden.</p>	<p>erledigt</p>
<p>SONSTIGES: Schnelles Fahren von Radlern auf Fuß- und Radweg entlang nördlicher Lauter</p>	<p>OR Stark hatte Ende April 2020 - wie in den letzten Jahren auch immer wieder von anderen Ortschaftsräten und Anliegern - auf gefährliche Situationen zwischen Radlern und Fußgänger hingewiesen. OV Kik ging auf SG Ordnung, Herrn Deger zu. Es gab in den letzten Jahren immer wieder Termine mit der Verkehrskommission, diverse Maßnahmen wurden auch umgesetzt. Hr. Deger schlug vor einigen Monaten schon vor, mit dem neuen Mobilitätsbeauftragten der Stadt, Herrn Bantzhaff, einen gemeinsamen Ortstermin zu machen, da Herr Bantzhaff auf Grund seines Werdeganges einen großen Erfahrungsschatz hat. Der Termin fand am 18. Mai statt, TN Deger, Bantzhaff, Henzler, Kik, (Stark beruflich verhindert) Begonnen wurde im Stegbereich, wo einige Ideen entwickelt wurden, diesen Bereich zu optimieren, anschließend wurde der Weg bis zur Warthbrücke begangen. Vereinbarung: Herr Bantzhaff entwickelt nun ein Konzept, das im OR vorgestellt wird. Er verwies allerdings auf das Dilemma, einerseits den überörtlichen Radweg flüssig zu halten und andererseits das Thema Gefahren für Fußgänger zu minimieren.</p>	<p>In Arbeit</p>
<p>Sachgebiet Ordnung, Herr Röhrle:</p>		
<p>OMI: Verstärkte Kontrollen auf den diversen Parkplätzen und Ötlingen allgemein im Zuge der Baumaßnahmen</p>	<p>OV Kik bat am 5.5. per Mail Herrn Röhrle, SG Ordnung – hier Vollzug - verstärkte Kontrollen der lateralen Parkplätze zwischen Apotheke und Wielandstraße vorzunehmen. Es ist zunehmend zu beobachten, dass auf Grund der OMI-Baumaßnahmen, vermutlich auch durch die Baumaßnahmen der Netze BW in Johannes-Kepler- Linkstraße, usw. , gewerbliche Fahrzeuge (Kleinbusse, Sprinter, etc.) tagsüber und oft dauerhaft parken und so Parkplätze für die dortigen Geschäfte blockieren. Sofern diese Fahrzeuge als NFZ zugelassen sind, können sie verwart werden, Hr. Röhrle sagte regelmäßige Kontrollen durch den Vollzug zu, aber auch an anderen Bereichen in Ötlingen.</p>	<p>In Arbeit</p>
<p>Sachgebiet Grünflächen, Herr Kerner:</p>		
<p>OMI: Bepflanzung Bäume im Rahmen der Ortskernsanierung (Straßenbau)</p>	<p>Eine Baumart wurde noch nicht festgelegt, SG Tiefbau wird zeitnah ein Abstimmungstermin mit Herrn Gula, Büro Eurich Gula, Wendlingen einplanen. Hinweis: Herr Gula vom Büro Eurich-Gula hat das Projekt von Herrn Eurich, der in Ruhestand ging, übernommen und wird die Planung und Ausführung künftig fortführen. Herr Kerner wird bei einem Termin die offenen Punkte klären. Eine Pflanzung der Bäume ist zwischen Herbst 2020 (Oktober/November) und Frühjahr 2021 (Januar- April) möglich. Sobald die Baumarten feststehen, erfolgt dazu eine Ausschreibung, so dass natürlich die Gremien eingebunden sind.</p>	<p>In Arbeit</p>
<p>Friedhof: Unebenheiten und hohe Schachtkanten im Eingangsbereich vor Aussegnungshalle</p>	<p>Im Herbst 2018 wurde von Bürgern die Beseitigung der Vertiefung (Eisbildung im Winter) und hohe Schachtkanten (Stolpergefahr) eingefordert. Insbesondere für ältere Menschen ist dies gefährlich. Für die Beseitigung standen 2019 keine Mittel beim SG Grünflächen zur Verfügung, für 2020 wurde eine erneute Prüfung zugesagt. OV Kik hat die Beseitigung für dieses Jahr nochmals vorgetragen, je nach Finanzlage sollen die Schäden Ende 2020, Anfang 2021, beseitigt werden.</p>	<p>Maßnahme offen</p>
<p>Friedhof: Strauch an der Friedhofsmauer, ca. 10 Meter nördlich des alten Friedhofeinganges</p>	<p>Herr Herzog hatte im letzten Jahr im Zuge seiner Tätigkeiten im Friedhof auf einen Strauch mit starkem Bewuchs direkt an der Friedhofsmauer, ca. 10 Meter nördlich des alten Haupteinganges hingewiesen und dieser Strauch die Mauer schädigen könne. SG Grünfläche hat zwischenzeitlich die Anregung geprüft, der Strauch soll im Herbst/Winter 2020/2021 entfernt werden</p>	<p>Maßnahme offen</p>

<p>Starkregen: Ausschwemmungen bei Starkregen 2018 Dupiggraben Bereich "zum hinteren Berg"</p>	<p>Nach Nachfrage von OR Stark, nachfolgende Information vom SG Grünflächen am 13.01.2020: Sehr geehrter Herr Kik, sehr geehrter Herr Stark, zu den beiden Uferabbrüchen kann ich Ihnen mitteilen, dass es Ende 2018 zuständigkeitshalber einen Ortstermin mit der Wasserwirtschaft des LRA Esslingen gab. Das LRA stand der Ufersicherung zunächst kritisch gegenüber, da die Wiederherstellung des Ufers nicht zwingend erforderlich ist. Es sind keine baulichen Anlagen betroffen und es sind keine nachteilige Auswirkungen für Anlieger entstanden (Anlieger ist hier die Stadt Kirchheim, die Privatgrundstücke haben einen Abstand >= 10m von der Böschungsoberkante; Teile der Fläche oberhalb der Böschungsoberkante sind an die angrenzenden Eigentümer verpachtet). Nach Verhandlungen kann sich das LRA eine Zustimmung zur Ufersicherung vorstellen unter der Voraussetzung, dass Sicherung ingenieurbologisch erfolgt. Weitere Voraussetzung ist eine konkrete Planung, die beim LRA einzureichen ist. Aufgrund zahlreicher dringender Projekte müssen wir Maßnahmen priorisieren, was ein zeitliches Zurückstellen der Maßnahme am Dupiggraben zur Folge hatte. Die Planung kann voraussichtlich bis Ende Februar 2020 fertig gestellt werden, sodass die Maßnahme danach baulich umgesetzt werden kann. Bei Starkregen können Uferabbrüche nicht gänzlich ausgeschlossen werden, jedoch ist die Gefahr von Uferabbrüchen bis hin zu den verpachteten Flächen nicht gegeben Auf Nachfrage eines dortigen Anwohners am 25.05.20, wann die Ausschwemmungen repariert werden erhielt der Anwohner am 26-05.2020 einen diesbezüglichen Zwischenbescheid.</p>	<p>Maßnahme offen</p>
<p>Netzwerk: Informationskasten für das im Aufbau befindliche Nachbarschaftsnetzwerk "Halde"</p>	<p>Vom Nachbarschaftsnetzwerk-Team wurde beantragt, einen Informationskasten für außen, wetterfest und abschließbar, zu beschaffen. Der anfangs geplante Standort im Veilchenweg wurde zu Gunsten einem Standort im Bereich des Haldenkindergartens verworfen. SG Grünflächen hat Standorte im Kita Bereich - möglichst im Bereich einer Straßenbeleuchtung - geprüft, er wird seinen Vorschlag zeitnah und mit Foto an OV Kik durchgeben.</p>	<p>In Arbeit</p>
<p>SONSTIGES: Bäume entlang der Zufahrt zum Parkplatz westlich Bahnhof</p>	<p>Die Dreiböcke um die Bäume sind teilweise abgefallen oder lose. SG Grünfläche wird prüfen, ob sie erneuert werden müssen oder entfallen können.</p>	<p>In Arbeit</p>
<p>SONSTIGES: Obere Blumenkästen am Rathausgiebel auf der Ostseite</p>	<p>Herr Giordano hatte im Herbst 2019 darauf hingewiesen, dass es kritisch sei, die Blumen zu gießen, da sie von den dortigen Fenstern - Kästen sind unterhalb des Fensterbrettes angebracht - schlecht einsehbar sind und er daher auf einen Stuhl steigen müsse. OV Kik hatte das SG Grünflächen beauftragt, dazu eine Lösung fertigen zu lassen. Leider wurde die Vorrichtung aus verschiedenen Gründen (Kapazität Flaschner, Corona) nicht rechtzeitig angefertigt und montiert. Die Montage ist noch offen, da erst Ende Juni ein Termin zwischen Hr. Magdanz und der Fa. Klein zustande gekommen sei.</p>	<p>In Arbeit</p>
<p>SONSTIGES: Tafeln für die Bäume entlang der Friedensallee</p>	<p>Die neuen Tafeln sind beim SG Grünflächen bestellt, die Finanzierung erfolgt über die 2020 eingestellten Mitteln im Stadtbildbudget. Die bisherigen Tafeln haben Nachteile, die auch mit laufenden Kosten verbunden sind: Tafeln werden im Rahmen der Böschungs-Pflegearbeiten teilweise entfernt und zur Seite gelegt, teils durch Schulkinder herausgezogen oder in Einzelfällen von irgendwelchen Personen mitgenommen, dies führt zu laufenden Folgekosten. Aus diesem Grund hat SG Grünfläche (Hr. Kerner) Tafeln der Ausführung wie im Hain der Kulturen vorgeschlagen.</p>	<p>In Arbeit</p>

<p>SONSTIGES: Auschwemmung am Lauterufer, Bereich Lautersteg</p>	<p>OR´in Henzler hatte OV Kik am 18. Mai im Rahmen einer Begehung des Fuß- und Radweges (siehe hierzu auch Info beim SG Ordnung zu Lauterbegleitweg) auf eine starke Auschwemmung des Lauterufers im Bereich des Lautersteges hingewiesen, OV meldete den Hinweis mit Fotos an das SG Grünflächen. Herr Müller, SG Grünflächen, hat den Hinweis zuständigkeitshalber an das RP weitergeleitet, da es sich bei der Lauter in diesem Bereich um ein Gewässer 1. Ordnung handelt. Für die Unterhaltung des Gewässers bis zur mittleren Hochwasserlinie ist das RP verantwortlich und muss ggf. die Kosten übernehmen (unabhängig von den Eigentumsverhältnissen). Termin mit Hr. Götz vom RP hat am 2.6. stattgefunden, demnach besteht kein akuter Handlungsbedarf, die Situation wird vom RP weiter beobachtet.</p>	<p>erledigt</p>
<p>SONSTIGES: Marode oder zerstörte Bänke Halde gemeldet</p>	<p>Gemeldet wurde je eine Bank im Bereich Halde Ost (von OR Just) und westlich der Warthbrücke (von OR´in Schwarzbauer) die teils zerstört oder einfach total abgenutzt waren. Durch SG Grünfläche wurde das SG Baubetrieb im Herbst 2019 kurzfristig mit der Erneuerung beauftragt, OV Kik bedankte sich für die Erledigung wenige Wochen später.</p>	<p>erledigt</p>
<p>Sachgebiet Hochbau, Frau Spann:</p>		
<p>SPORTHALLE: Zeitplan Sanierung EM-Sporthalle</p>	<p>Gegenwärtig können - coronabedingt - noch keine verlässlichen Termine genannt werden, Gebäudezustandsbericht von Drees & Sommer ist eingegangen, gegenwärtig erfolgt Sichtung. Ein Zuschussantrag wurde noch nicht gestellt.</p>	<p>In Arbeit</p>
<p>SONSTIGES: Vorhänge im Rathaus</p>	<p>OV Kik hat beim SG Hochbau neue Vorhänge für das Rathaus (Sitzungssaal, Zimmer Lindorf und Büro) beantragt. Familie Giordano hatte auf teil löchrige und ausgebleichte Vorhänge, speziell an der Ost- und Südseite hingewiesen. Der Antrag wird gegenwärtig bei SG Hochbau geprüft.</p>	<p>In Arbeit</p>
<p>Abteilung Kultur, Herr Dr. Bauer</p>		
<p>SONSTIGES: Sprayaktion der Tafeln in der BHF-Unterführung</p>	<p>OV Kik besprach am 26. Mai 2020 mit Dr. Bauer, Kultur, das weitere Vorgehen an den Tafeln in der BHF-Unterführung. Er wird veranlassen, dass die Tafeln vom SG Baubetrieb in den kommenden Wochen abgebaut werden und zum Spraysen in die leerstehende Haldenschule verbracht werden, wo bisher schon diverse Tafeln besprüht wurden. Darüber hinaus wird er die Sprayaktion mit Herrn Pomplun, Jugendhaus Linde, besprechen (Motivvorschläge, Ausführungszeit, usw.). Nach Fertigstellung erfolgt der Wiedereinbau in die Unterführung durch das SG Baubetrieb.</p>	<p>In Arbeit</p>
<p>Dezernat drei, Herr Wörner</p>		
<p>SONSTIGES: Geplanter Workshop Informationsstrategie der Verwaltung für Ihre Bürger, insbesondere aus Ötlinger Sicht Ersatz der früheren Printausgabe</p>	<p>Auf OV-Nachfrage nachfolgend die Rückmeldung am 08.06.2020 von Herrn BM Wörner: Sehr geehrter Herr Kik, der Workshop zur „Wahrnehmung der Gremienarbeit“ war am 25.03.2020 geplant. Inhaltlich sollte es hier u. a. auch um die Frage zur Herausgabe eines (gesamt-)städtischen Printmediums gehen. Als Teilnehmer waren je 2 Mitglieder der GR-Fraktionen bzw. je 1 Mitglied der GR-Gruppierungen und die Ortsvorsteher vorgesehen. Aufgrund der Corona-Krise musste der Termin leider abgesagt werden. Wir sind aktuell dabei, alle Nachholtermine festzulegen. Aufgrund der Termindichte vor den Sommerferien kann der Termin zur „Wahrnehmung der Gremienarbeit“ allerdings erst nach der Sommerpause stattfinden. Der Workshop-Termin wird am 14.10.2020, 18:00 Uhr, im Großen Sitzungssaal nachgeholt</p>	<p>In Arbeit</p>
<p>Dezernat zwei Herr Riemer</p>		

<p>SONSTIGES: Bebauung städtische Fläche südlich Rathaus</p>	<p>Lt. OR-Antrag und GR-Beschluss im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020/2021 muss sichergestellt sein, dass mit dem Ende der OMI-Baumaßnahmen und damit Entfall der dortigen Baustelleneinrichtungsfäche, der Platz "umgehend" an den Markt gehen kann. Dazu muss sichergestellt sein, dass rechtzeitig geklärt wird, ob der gültige B-Plan unverändert gilt, oder aber rechtzeitig ein neues B-Planverfahren eingeleitet wird, damit die Fläche nach Räumung auch tatsächlich umgehend an den Markt gehen kann. Auf Nachfrage in einer ÄR-Videositzung informierte Herr Riemer, dass die notwendigen Arbeiten bereits auf den Weg gebracht wurden.</p>	<p>In Arbeit</p>
<p>SONSTIGES: Baumbepflanzung auf der städtischen Ausgleichsfläche Gewand "Egert"</p>	<p>Auf der städtischen Ausgleichsfläche im Gewand "Egert", rechts (südlich) der Kreisstraße K1205, Fahrtrichtung Kreisverkehr Notzingen ab der Notzinger Steige fehlen zwischenzeitlich rund 30-35 Bäume, die Zählung erfolgte durch OV Kik im Herbst 2019. Dies steht im Widerspruch zu den Informationen des städtischen Umweltschutzbeauftragten. EBM Riemer sagte eine zeitnahe Klärung zu, damit die notwendigen Bäume mit der jährlichen Sammelbestellung für die Pflanzung Herbst/Frühjahr 2020/2021 beschafft werden können. Beim REKO-Gespräch am 3. Juni sagte EBM eine zeitnahe Klärung zu.</p>	<p>Maßnahme offen</p>
<p>SONSTIGES: Westliche Einmündung der Kieferstraße in die Lindorfer Straße</p>	<p>Im Rahmen der Begehung des Schulweges Lindorfer Straße (EBM, GR Schepp, Deger, Kik, etc.) am Dienstag, 17.12.2019 waren sich alle Beteiligte einig, dass der Einmündungsbereich, sowohl für die motorisierten Verkehrsteilnehmer, insbesondere aber für die Schulkinder unübersichtlich und damit gefährlich ist. EBM Riemer sicherte zu, eine entsprechende Planung für den Einmündungsbereich intern erstellen zu lassen, diese dürfte fertig sein. Nach Kenntnisstand OV Kik ist geplant, den Umbau der Einmündung Kiefernstraße, zusammen mit dem Bereich vor der neuen Halle, „Lindorferstraße“, Einmündung „Zum Rübholz“, beginnend im Herbst 2020 und bis Frühjahr 2021, erfolgen soll.</p>	<p>In Arbeit</p>